



Bern, Umbau und Ersatzneubau Pflegezentrum Tilia Elfenau

Auftraggeber **tilia Stiftung für Langzeitpflege**
Architekt **Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern**



Projektbeschreibung

Das ehemalige Säuglingsheim aus dem Jahre 1928 wird einer kompletten Sanierung unterzogen. Die Infrastruktur und die Zimmer werden unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Vorgaben modernisiert und neu gestaltet. Der Rohbau vom Neubauteil ist so gut wie abgeschlossen. Am 25. November wurde mit dem Aufrichtfest den Beteiligten für die geleistete Arbeit gedankt.

Mit dem Projekt «Tilia Elfenau» am Elfenauweg 68 in Bern werden im Wesentlichen die Wohn- und Pflegeräume umgebaut resp. neu erstellt. Die Überbauung besteht aus zwei Gebäudeteilen: Der denkmalgeschützte Bau im Westen «Hauptgebäude», sowie der Ersatzneubau im Osten «Nebengebäude».

Tragstruktur Bestand «Hauptgebäude»:

Es handelt sich beim Bestand um einen Massivbau mit Hourdisdecken und Wänden aus Mauerwerk. Entlang vom Hauptkorridor werden die vertikalen Lasten über ein Unterzugsystem aus Stahlbeton abgetragen. Die horizontalen Lasten (Erdbeben/Wind) werden über die Mauerwerkswände abgeleitet. WAM bearbeitet insbesondere den Einbau von neuen Steigzoenen im Bereich der Zimmer, sowie die neue Strukturierung der Haupttragwand im Korridor vom UG bis 3. OG.

Tragstruktur Ersatzneubau «Nebengebäude»:

Es handelt sich um einen Massivbau mit Decken aus Stahlbeton, betonierten Wänden und einzelnen Stützen sowie Vorfabrizierte Elemente entlang der Fassaden. Die horizontalen Lasten (Erdbeben/Wind) werden über die Wände in Stahlbeton abgeleitet. Ein wichtiges architektonisches Gestaltungselement bildet die Balkonanlage, welche komplett in Sichtbeton, frei auskragend und thermisch entkoppelt konstruiert wurde. Die halbkreisförmige Deckenform schafft gestalterisch den Bezug zum Hauptgebäude, wodurch sich dieses «Ensemble» harmonisch in Landschaft integriert.

Team

- Architekt: Aebi & Vincent Architekten SIA AG
- Bauingenieur: WAM Planer und Ingenieure AG
- Landschaftsarchitekt: w+s Landschaftsarchitekten AG
- Gebäudetechnik: Enerconom AG
- Kommunikation: CSP Meier AG

